

Gambia

Land und Leute

Wikipedia

NAK-Länderdaten

- Gegründet:
- Bezirke:
- Gemeinden: 73
- Mitglieder: 3.741
- Amtsträger: 222

Länderverantwortlicher Apostel

- Apostel Jens Lindemann (Bis 2019)
- Apostel Gert Opdenplatz (2019 - 2025)
- Apostel Tounkang Mané (seit 2025)

Berichte auf NAK Westdeutschland

28. März 2026





Wie geht es den Glaubensgeschwistern in Gambia? Davon konnte sich Bezirksapostel Stefan Pöschel beim ersten Besuch ein Bild



Pastoralreise nach Westafrika: Gottesdienste in vier Ländern

Westdeutschland. Erstmals seit zwei Jahren war es Bezirksapostel Storck wieder möglich, seine Glaubensgeschwister in Westafrika zu besuchen. Seine Reise führte ihn Anfang November nach Mali, Gambia, in den Senegal und nach Mauretanien.

Sechs Gottesdienste in sieben Tagen standen auf dem Reiseprogramm von Bezirksapostel Rainer Storck. Gemeinsam mit Apostel Opdenplatz und den örtlichen Aposteln besuchte er Gemeinden in vier westafrikanischen Ländern.

Gottesdienst in Bamako

Erste Station am Freitag, dem 5. November 2021 war Bamako, die Hauptstadt von Mali. Die Stadt zählt zu den am schnellsten wachsenden der Welt und hat derzeit über 2,5 Millionen Einwohner. Im ganzen Land zählt die Neuapostolische Kirche über 31.000 Mitglieder in mehr als 360 Gemeinden.

572 Teilnehmer hatten sich zum Gottesdienst in Bamako versammelt. Der Bezirksapostel drückte seine große Freude darüber aus, dass es wieder möglich sei, sich persönlich wiederzusehen. In der Predigt rief er dazu auf, einander anzunehmen und voller Mitgefühl füreinander da zu sein.

Nach dem Gottesdienst begeisterte ein Chor die Besucher mit landestypischen Klängen.



Westafrika: Seminare zum Schutz vor sexuellem Missbrauch

Westdeutschland/Gambia/Senegal. In der westafrikanischen Sahelzone hat die Neuapostolische Kirche Maßnahmen zum Schutz der Mitglieder vor sexuellem Missbrauch eingeführt. Dazu reiste Bischof Pascal Strobel im April 2022 nach Gambia.

In Westafrika betreut Apostel Gert Opdenplatz im Auftrag der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland einige Länder, in denen französisch Amtssprache ist. In Burkina Faso, Mali, Niger und den Senegal wurde in den letzten Monaten ein Fortbildungsprogramm zur Prävention sexuellen Missbrauchs umgesetzt. Zuletzt stand nun noch die Einführung in Gambia an, dem kleinen englischsprachigen Land an der Westküste des afrikanischen Kontinents.

Gemeinsam mit den Aposteln Mbana Nassy (Gambia) und Tounkang Mane (Senegal) führte Bischof Pascal Strobel im April Tagesseminare durch. Dabei rückten sie die zerstörende Wirkung des oft aus Angst oder Scham unterdrückten Themas ins Bewusstsein der Teilnehmer.

Selbstvertrauen bei Kindern stärken

„Wir wollen, dass unsere Kinder ein starkes Selbstvertrauen haben, mit dem sie in der Lage sind, sich bei Übergriffen zu wehren, ihren Widerwillen zu äußern und Hilfe zu suchen", sagt Apostel Tounkang. "Gleiches gilt für Erwachsene", ergänzt Apostel Mbana. "Niemand soll darunter leiden, dass Verantwortungsträger das Vertrauen unserer Gläubigen und ihre Autorität oder Macht zu Befriedigung sexueller Bedürfnisse missbrauchen."



Übertragung in Farmahen

Per Bus fährt der Apostel Gespräche mit Mitgliedern der Christian Council (CC) - vergleichbar der deutschen Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) - in dem die Neuapostolische Kirche seit Jahren Mitglied ist. Das Christian Council hatte genehmigt, dass der Gottesdienst am Sonntag per Fernsehen ins ganze Land übertragen werden darf.

Als Übertragungsgebäude im Stadion die Singer für den Gottesdienst. Für die Gläubigen in Gambia ist dies eine Rarität. Bislang gibt es im Land nur Gemeinden und nationalen übertragenen Musikprojekt. Verpflegt werden die Männer von einem Kindesteam, das in 20 großen Töpfen typische Speisen kocht. Zur Versorgung mit Trinkwasser hat die Stadtverwaltung bestens große Wasserbehälter zur Verfügung gestellt.

Apostelversammlung in der Schule

Am Sonntag besuchten die Apostel die Jeff Rep School, eine Schule für die Ärmsten der Armen von der Stadt. Da manche Eltern sich das Schulgeld an staatlichen Einrichtungen nicht leisten können, haben Freunde eine eigene Schule für 150 Kinder (den Vorschul- und fünf Grundschulklassen) gegründet. Die Neuapostolische Kirche Bremen/Bremerhaven/Stuhr/Seeland hat das Projekt mit Betrügen aus dem Bedingt er der Jahre 2016 und 2017 unterstützt. Die Apostel bekommen einen Mittagsmahl, wie er auch den Schülerinnen angeboten wird.


















































Youtube-Link

https://www.youtube.com/watch?v=3fYmB0ADlbk